

Kleine Anfrage

Nutzungskonzept zur Burg Gutenberg

Frage von Landtagsabgeordneter Manfred Kaufmann

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

Frage vom 30. November 2022

Im Zusammenhang mit der Burg Gutenberg in Balzers war vonseiten der Regierung zu lesen, dass die Burg vermehrt für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Dies begrüsse ich sehr, zumal die Burg Gutenberg nicht nur das Wahrzeichen von Balzers, sondern auch ein Anziehungsmagnet für viele Touristen ist, aber auch ein Ort für einen gemütlichen Spaziergang mit Rundumblick. Eine optimale Nutzung der Burg ist deshalb sehr wichtig. Dies führt mich zu folgenden Fragen:

- * Pro Jahr finden über 150 Anlässe auf der Burg statt. Dazu muss jeweils das Material wie beispielsweise Scheinwerfer vom Gemeindesaal hochgefahren werden. Auch bestehen Probleme mit fliessendem Wasser und Strom. Ebenfalls benötigt es einen behindertengerechten Zugang, insbesondere mit Plattenverlegung bei der Wildpflästerei im Burginneren. Sind hier Anpassungen beziehungsweise Investitionen angedacht?
- * Die Burg könnte als Museum, für kleine Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, und so weiter genutzt werden. Was ist hierzu im Nutzungskonzept angedacht?
- * Wird beim Nutzungskonzept auch das gesamte Areal mit dem Spielplatz und dem Teich unterhalb der Burg, dem Burghügel und der Burg selbst in ein Gesamtkonzept miteinbezogen?
- * Die Zufahrtsstrasse zur Burg hat keine Leitplanken und ein Abstürzen eines Autos beispielsweise auf den unteren Spielplatz hätte schlimme Folgen. Auch könnten diese Fahrten mit einem Panorama- und Warenlift der Felswand entlang entlastet werden. Was ist hierbei angedacht?
- * Für die über 150 Anlässe pro Jahr braucht es eine zentrale Koordinationsstelle. Was ist hier in Zukunft angedacht?

Antwort vom 02. Dezember 2022

Zu Frage 1:

Mit insgesamt 156 Veranstaltungen und über 8'000 Besuchenden auf der Burg Gutenberg konnte in diesem Jahr ein neuer Rekord erzielt werden. Ein Grossteil der Anlässe waren Führungen, bei welchen kein zusätzliches Material zur Burg transportiert werden muss. Im Jahr 2022 wurden an der Burg Gutenberg wie in den vergangenen Jahren verschiedene Instandsetzungsarbeiten zum Werterhalt und zur erweiterten bzw. verbesserten Nutzung durchgeführt. Wie im Rahmen der Budgetbehandlung im November-Landtag ausgeführt, sind für das Jahr 2023 keine finanziellen Mittel für grössere Massnahmen in der Burg Gutenberg eingestellt. Sobald die zukünftige Trägerschaft der Burg Gutenberg und die Nutzungsmöglichkeiten feststehen, wird ersichtlich sein, welche konkreten baulichen Massnahmen notwendig sein werden. Basierend darauf sind die Kosten für die jeweiligen Massnahmen zu ermitteln und ordentlich im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses zu beantragen.

Zu Frage 2:

Die Burg Gutenberg wird auf Grundlage des Nutzungskonzepts aus dem Jahr 2021 bereits heute für Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen genutzt.

Zu Frage 3:

Das Nutzungskonzept beinhaltet die Weiterführung der bisherigen Nutzung und steht der erweiterten Nutzung der Burg offen gegenüber. Auch durch die neu angedachte Betriebsführung sollen explizit die bestehenden Nutzungsmöglichkeiten auf der Burganlage und dem Burghügel erhalten und weiterentwickelt werden.

Zu Frage 4:

Für den Weg zur Burg besteht ein generelles Fahrverbot beziehungsweise die Zufahrt wird durch eine Sperre verhindert. Warenanlieferungen oder Fahrten von Handwerkerinnen und Handwerkern werden gestattet. Der Zugang für Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung kann durch den Transport mit kleinen Taxis gewährleistet werden. Die Unfallgefahr ist aufgrund des minimalen Fahrverkehrs gering. Der Zugang zur Burg wird basierend auf den zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten geprüft. Generell gilt es, bei allen baulichen Massnahmen an der und um die Burg die denkmalpflegerischen und raumplanerischen Aspekte zu prüfen und zu berücksichtigen.

Zu Frage 5:

Diese Aufgabe soll zukünftig von einer neuen Trägerstruktur wahrgenommen werden, die entsprechenden Vorarbeiten laufen aktuell.